

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Donnerstag, 04. Mai 2023 | Nr.18



Foto: Ivan-balvan/iStockphoto/Getty Images

**Haushaltssatzung für das
Haushaltsjahr 2023**
im Innenteil



Foto: fotojog/iStock/Getty Images/Plus

**Kostenfreie
EnergieSTARTberatung –
Termine Mai 2023**

INHALT

Seite 9
Notdienste

Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell

Seite 3
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen

Seite 16
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten

Seite 23
Vereinsnachrichten
Sonstiges
ab Seite 37
Werbung

Liederkranz 1860 Auenstein e.V.

 **Chorgruppe**
da capo

It's SPRING TIME!
Konzert am 7. Mai 2023
unter Leitung von Julius Gyurcsek
Gemeindehalle Ilsfeld, 15:00 – 18:00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

... der „etwas andere“ Chor

Jede Blutspende zählt: Blut spenden – Leben schenken!

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten, die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden.

Ihr Einsatz zählt! Jetzt Blut spenden und Leben schenken!

Nächster Blutspendetermin:

Freitag, den 12.05.2023

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Steinbeishalle, Vorstadtstr. 21

74360 Ilsfeld

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

So läuft's: Ablauf einer Blutspende

1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spende Voraussetzungen
4. Mit einem kleinen Pils in den Finger wird der Hämoglobinswert bestimmt
5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit
6. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut
7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende

Alle Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.



Foto: WDR/stockphoto / iStock

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ilsfeld,
Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld,
Tel. 07062 9042-0, Fax 07062 9042-19,
E-Mail: gemeinde@ilsfeld.de

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0,
wds@nussbaum-medien.de

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Bernd Bordon oder
sein Vertreter im Amt –

für „Was sonst noch interessiert“
und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Internet: www.gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint
i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an
Feiertagen am vorhergehenden Werk-
tag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss:
dienstags, 12.00 Uhr

Willkommen im Kino!

Montag, 15. Mai 2023

Gemeindehalle

Ilsfeld



Maurice der Kater

15.30 Uhr / 3 €

Ratten! Überall Ratten. Ein Glück, dass der sprechende Kater Maurice und sein Flöte spielender Kumpane Keith gerade in dem geplagten Dorf sind. Die Beiden bieten ihre Dienste als Rattenfänger an – natürlich gegen Bezahlung – und schon nach ein paar Tönen aus der Flöte stehen die Ratten unter Hypnose. Sie springen in den Fluss und prompt ist das Rattenproblem gelöst. Dies denken zumindest die dankbaren Dorfbewohner. Was sie nicht wissen: Das Ganze ist ein großer Schwindel.

Spannendes und lustiges
Animationsabenteuer!



Empfohlen
ab 7
Jahren!

Mit Bastelaktion



**Wann wird es endlich wieder
so, wie es nie war**

20.00 Uhr / 5 €

Auf dem Gelände der größten psychiatrischen Klinik Schleswig-Holsteins aufzuwachsen ist irgendwie - anders. Für Joachim, den jüngsten Sohn von Direktor Meyerhoff, gehören die Patient*innen quasi zur Familie. Sie sind auch viel netter zu ihm als seine beiden älteren Brüder. Seine Mutter sehnt sich nach italienischen Sommernächten, während der Vater heimlich, aber doch nicht diskret genug, seine eigenen Wege geht...
Die wundervolle Adaption des Joachim-Meyerhoff-Bestsellers durch Sonja Heiss ist eine heiter-melancholische Reise in eine ungewöhnliche Kindheit in den 1970er und 1980er Jahren. Regie: Sonja Heiss

Mit Snackverkauf vor Ort!



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG



JUGENDSPRECHTAG

12-18 Jahre

**BEI BÜRGERMEISTER
BERND BORDON**

17. MAI 2023

14:00 - 17:30 UHR

RATHAUS ILSFELD,
RATHAUSSTRASSE 8,
74360 ILSFELD

**NUR MIT
TERMINVEREINBARUNG**

Anmeldung unter 07062/904210 oder
jule.brod@ilsfeld.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

In-Kraft-Treten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften

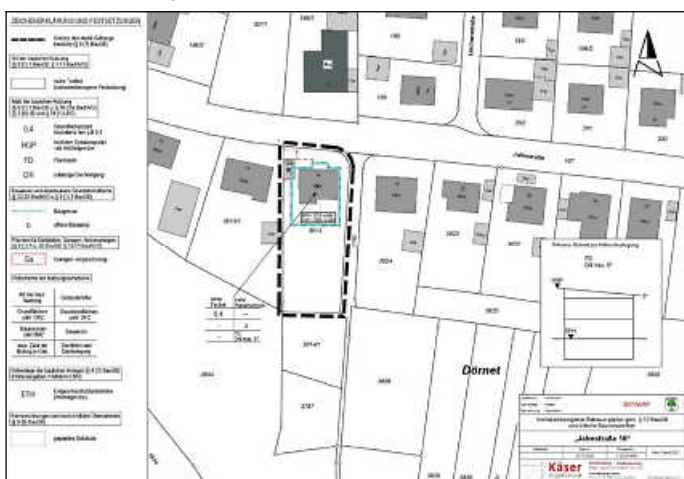
„Jahnstraße 16“ in Ilfeld-Auenstein

Der Gemeinderat der Gemeinde Ilfeld hat am 25. April 2023 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften

„Jahnstraße 16“ in Ilfeld-Auenstein

nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Aufstellung erfolgte im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.

Maßgebend sind der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 20.10.2022, angefertigt durch das Büro Käser Ingenieure, Untergruppenbach. Der zeichnerische Teil des Bebauungsplans ist nachstehend unmaßstäblich abgedruckt.



Das Plangebiet liegt im Süden der Ortslage von Ilfeld-Auenstein, in der Jahnstraße 16. Es umfasst das Flurstück Nr. 3814.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Jahnstraße 16“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Absatz 3 BauGB).

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung im Rathaus der Gemeinde Ilfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilfeld während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Gem. § 10a Absatz 2 BauGB sind der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften auch im Internet unter <https://www.ilsfeld.de/website/de/rathausbuerger/verwaltung/amtliche-bekanntmachungen> einzusehen.

Weitere Hinweise:

1. Unbeachtlich werden gem. § 215 Absatz 1 BauGB:
 - a) eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - c) nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
 wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend für die in § 214 Absatz 2 a Nummer 3 und 4 genannten beachtlichen Mängel. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nummer 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ilsfeld, 04.05.2023

gez. Bordon,
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

I. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Ilfeld am 25.04.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	30.028.209 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	32.274.542 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-2.246.333 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 2.246.333 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	29.284.159 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	30.323.272 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-1.039.113 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	944.340 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.575.350 €

2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-6.631.010 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-7.670.123 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	6.400.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	150.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	6.250.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.420.123 €

§ 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **6.400.000 Euro**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **4.000.000 Euro**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **6.400.000 Euro**

§ 5 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden über eine gesonderte Hebesatzsatzung festgesetzt.

Ilsfeld, den 25.04.2023



Bernd Bordon
Bürgermeister

II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Landratsamt Heilbronn, als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 mit Schreiben vom 27.04.2023, AZ 11/902.41/Re bestätigt.

Der auf 6.400.000 Euro festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde nach § 87 Abs. 2 GemO unter der Maßgabe der Ziffer 5 genehmigt.

Der auf 4.000.000 Euro festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde gemäß § 86 Abs. 4 GemO in Höhe von 3.200.000 Euro genehmigt. Der Restbetrag bedarf keiner Genehmigung.

Der auf 6.400.000 Euro festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nach § 89 Abs. 3 GemO genehmigt.

III. Auslegung

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 liegen gemäß § 81 Abs. 3 GemO an sieben Tagen, und zwar

von Freitag, den 05.05.2023 bis Montag, den 15.05.2023
– je einschließlich –

im Foyer des Rathauses während der üblichen Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

IV. Verfahrenshinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

V. Nachrichtlich:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 können auch auf der Internetseite der Gemeinde Ilsfeld aufgerufen werden.

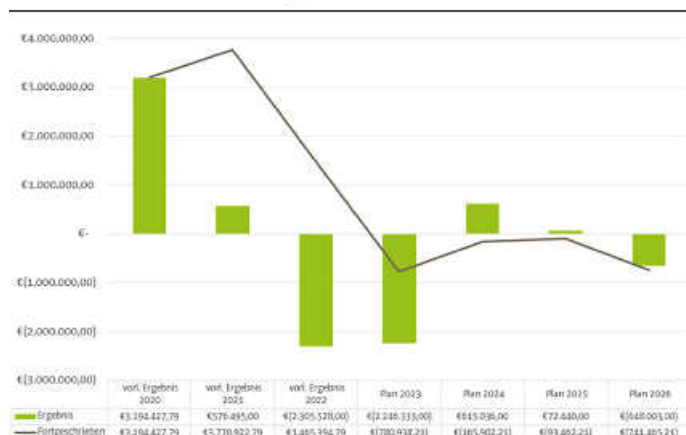


Erläuterungen zum Haushaltsplan 2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Ilsfeld hat am 25.04.2023 die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan 2023 beschlossen. Im Jahr 2023 machen sich die Auswirkungen der Ukraine-Krise, unter anderem durch die stark angestiegenen Energiepreise sowie die allgemein in Deutschland gestiegene Inflation, deutlich bemerkbar. Zudem wurde nun mit dem Tarifabschluss im öffentlichen Dienst der teuerste Tarifabschluss aller Zeiten verabschiedet.

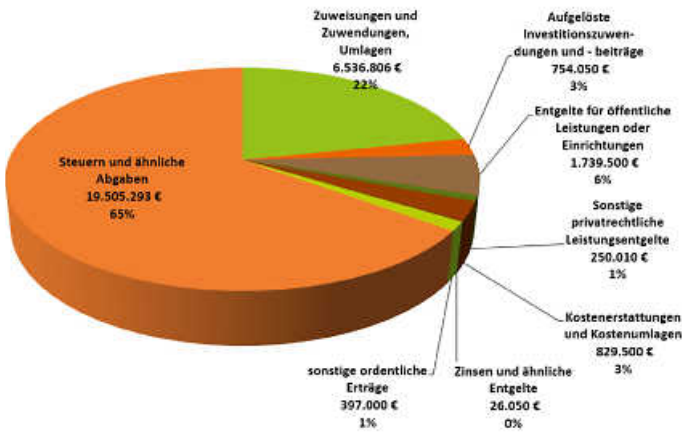
Der Ergebnishaushalt weist ordentliche Erträge in Höhe von 30.028.209 Euro aus und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 32.274.542 Euro. Dies führt zu einem veranschlagten ordentlichen negativen Ergebnis von -2.246.333 Euro. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses der letzten Jahre, seit der Umstellung auf die kommunale Doppik. Hierbei ist auch das fortgeschriebene Ergebnis zu beachten; ab dem Jahr 2023 ist dieses negativ. Entsprechend der haushaltsrechtlichen Vorgaben müssen wir dieses negative Ergebnis in den folgenden drei Haushaltsjahren wieder ausgleichen. Nach der aktuellen Hochrechnung gelingt uns dies jedoch nicht.

Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushalts



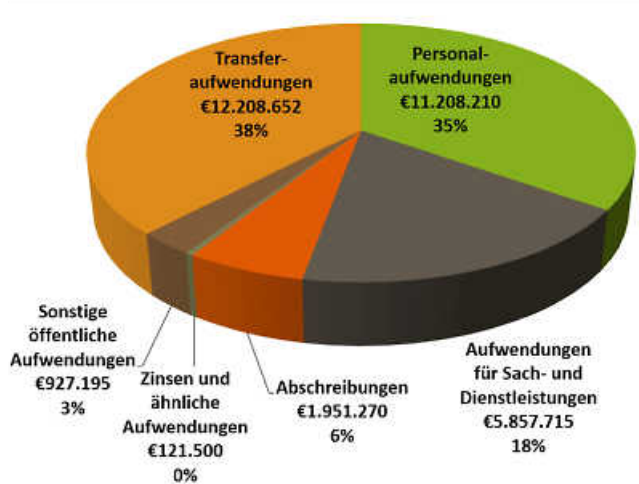
Die Gewerbesteuer ist, neben dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die wichtigste Einnahmequelle des Ergebnishaushalts. Die Gewerbesteuer hatte sich vor der Corona-Pandemie sehr positiv entwickelt. Durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen wurde die Ertragslage deutlich getrübt. Mittlerweile steigen die Steuereinnahmen wieder leicht an. Dennoch befinden wir uns aktuell auf dem Niveau von 2019. Den Ansatz für Gewerbesteuererträge haben wir von 8,3 Mio. Euro im Jahr 2022 auf 8,21 Mio. Euro im Jahr 2023 leicht gesenkt.

Ergebnishaushalt Erträge



Bei der Grundsteuer A sowie der Vergnügungs- und Hundesteuer wurden die Planansätze auf Vorjahresplanniveau belassen. Aufgrund der Baugebtsentwicklungen haben wir die Grundsteuer B um 20.000 Euro leicht angepasst. An den Hebesätzen wird sich in 2023 nichts ändern. Für die mittelfristige Finanzplanung ist ab dem Jahr 2024 von Seiten der Kämmerei eine Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer vorgesehen. Dies muss im Rahmen der weiteren Beratung in 2023 mit dem Gemeinderat diskutiert werden. Die Erhöhung der Hebesätze ist nur ein Instrument im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen.

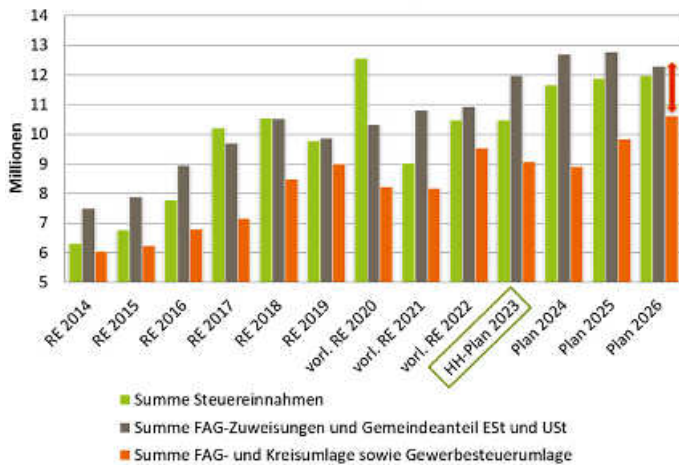
Ergebnishaushalt Aufwendungen



Bei den Aufwendungen machen die Transfer- und Personalaufwendungen bereits rund 70 % aus.

Die Personalaufwendungen werden in 2023 mit 11.208.210 Euro veranschlagt. Gegenüber dem Ansatz aus dem Nachtragsplan 2022 entspricht dies einem Anstieg in Höhe von 699.035 Euro, bzw. 6,65 %. Insbesondere im Teilhaushalt 3 sind rund 64 % der Personalkosten wiederzufinden. Die Personalkosten für unsere sehr gut aufgestellten Tageseinrichtungen für Kinder werden im Jahr 2023 rund 5,7 Mio. Euro betragen.

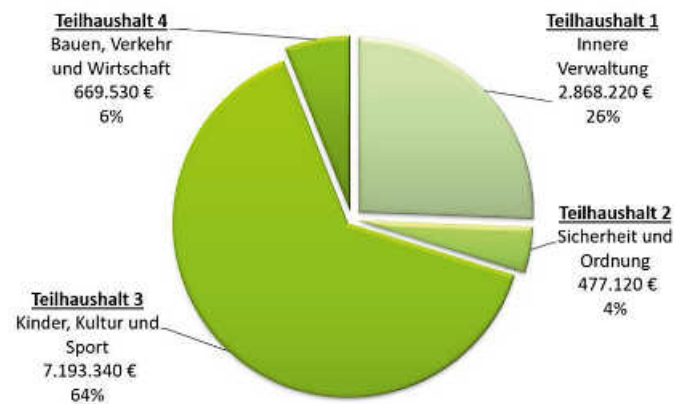
Zuweisungen und Zahlungen aus FAG



Der Finanzausgleich mit seinen Zuweisungen und Umlagen beeinflusst die Finanzen nahezu jeder Kommune ganz erheblich. Die sich mitunter jährlich ändernden Umlagesätze, Kopfbeträge, Schlüsselzahlen und Verteilmassen machen eine mittelfristige Prognose sehr schwierig. Hinzu kommt, dass die Höhe der Zuweisungen und Umlagen auch noch von gemeindenspezifischen Größen wie der Einwohnerzahl, Größe der Gemarkung und vor allem der Steuerkraft abhängen. Letztere wird anhand der hebesatzbereinigten Steuer-Ist-Einnahmen und Zuweisungsbeträge des zweitvorangegangenen Jahres ermittelt.

Dies mit der Folge, dass sich besonders ertragsreiche Steuerjahre erst mit zwei Jahren Verzögerung auswirken und dabei oft mit dann wieder rückläufigen oder zumindest stagnierenden Steuereinnahmen zusammenfallen, was zu einer Doppelbelastung der betroffenen Kommune führt. Dies zeigt sich in der mittelfristigen Finanzplanung für 2024 - 2026. Sollte es zu einer Anhebung der Hebesätze in 2024 kommen, so wirkt sich dies ab dem Jahr 2026 wiederum bei der FAG- und Kreisumlage negativ aus. Diese erhöhen sich in Summe von zunächst 8.923.107 Euro (im Jahr 2025) um 10 % auf 9.785.912 Euro (im Jahr 2026).

Aufteilung der Personalaufwendungen auf die Teilhaushalte

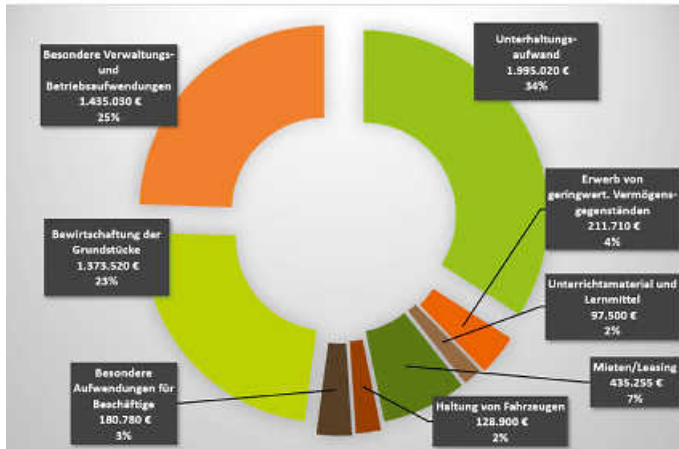


Die folgende Aufstellung zeigt die Transferaufwendungen. Unter den Transferaufwendungen sind alle Zuweisungen und Zuschüsse zusammengefasst, welche von der Gemeinde bezahlt werden. Darin enthalten sind auch die FAG-Umlage sowie die Kreisumlage. Diese beiden Aufwandspositionen ergeben in Summe rund 8,3 Mio. Euro.

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ansatz 2023
Zuweisungen an das Land (Endabrechnung LSP Ilfeld)	500.000 €
Zuweisungen an Gemeinden (GV)	90.000 €
Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	443.500 €
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, sonstige Beteiligungen	0 €
Zuweisungen an private Unternehmen	1.586.500 €
Zuweisungen an übrige Bereiche	505.000 €
Schuldendiensthilfe an übrige Bereiche	700 €
Gewerbesteuerumlage	789.195 €
Allgemeine Umlagen an das Land (FAG-Umlage)	3.860.539 €
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	4.416.718 €
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverb. u. dgl.	1.000 €
Umlagen an übrige Bereiche	6.500 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um rund 1,64 Mio. Euro. Hierfür ist insbesondere der beachtliche Sanierungsstau in allen öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen verantwortlich. Dieser Sanierungsstau muss in den nächsten Jahren zwingend abgearbeitet werden, um nicht noch höhere Schäden und Folgekosten zu verursachen.

Aus dem Ergebnishaushalt kommt ein Zahlungsmittelbedarf im Finanzhaushalt in Höhe von -1.039.113 Euro an. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 944.340 Euro. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 7.575.350 Euro. Um den Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von -6.631.010 Euro zu decken, bedarf es einer Kreditaufnahme in Höhe von 6,4 Mio. Euro.

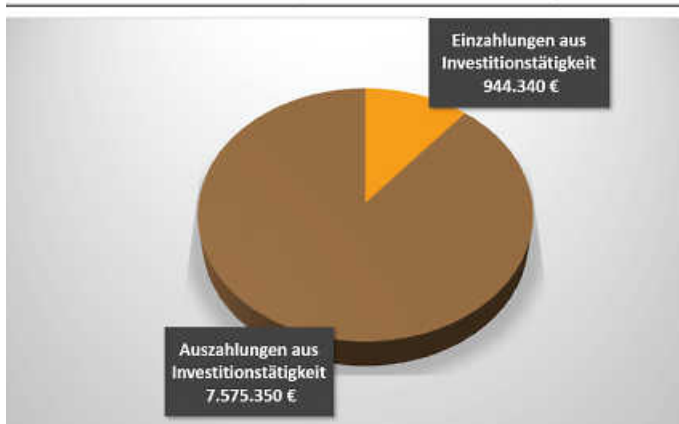
Auf der folgenden Grafik wird die Entwicklung der Liquidität seit 2020 dargestellt. Der Liquiditätszuwachs aus dem Jahr 2021 wird jedoch in den Jahren 2022 fortfolgende wieder aufgebraucht. Wir bleiben jedoch immer über der geforderten Mindestliquidität.

Entwicklung der Liquidität



Das Tortendiagramm zeigt nochmals anschaulich die Finanzhaushalt und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des Finanzhaushalts.

Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



Bei den Einzahlungen in Höhe von 944.340 Euro handelt es sich überwiegend um Fördermittel.

Finanzhaushalt Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gliedern sich wie folgt auf:

- Feuerwehr: Förderung Digitalfunk 6.600 €
- Feuerwehr: Förderung Umrüstung Sirenen 86.800 €
- Schulen: Förderung Medienentwicklungspläne 106.540 €
- Grundschule Ilfsfeld: Förderung Brandschutzmaßnahmen 235.000 €
- Grundstücksverkäufe 270.000 €
- LSP Auenstein: Förderungen Landessanierungsprogramm 175.500 €
- Glasfaseranschlüsse Schulen: Bundes- und Landesförderung 63.900 €

Summe 944.340 €

Auf der folgenden Übersicht wurden alle Investitionsmaßnahmen über 50.000 Euro dargestellt. Die drei größten Maßnahmen sind: die Sanierung der Schozachtalhalle, Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Ilfsfeld und die Straßensanierung in der Bustadt.

Finanzhaushalt Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Berechnung Produkt	Berechnung Maßnahme	2023	2024
Feuerwehr	Umrüstung der Sirenen auf neue Technik (elektronische Sirene)	- 160.000 €	
Feuerwehr	Förderung Umrüstung Sirenen	- 100.000 €	
Gemeinschaftsschule	Brandschutzmaßnahmen Grundschule Ilfsfeld	- 250.000 €	
TEKAS (Neubau)	Bekämpfung der Gemeinde an den Investitionen	- 245.000 €	- 264.200 €
Waldkindergarten	Baukosten Waldkindergarten (Bauwagen + Erdbeerrichtung)	- 140.000 €	
Sportplätze	Sportplatz Ilfsfeld - Brunnenanlage zur Sportplatzbewässerung	- 50.000 €	
Schozachtalhalle Ilfsfeld	Sanierung der Schozachtalhalle (3 von 7 Bögen)	- 4.000.000 €	- 8.000.000 €
Umkleovertiefen nach Baugesetzbuch	Grundstücks erwerbe für Baugeländesicherung	- 135.000 €	- 300.000 €
Umkleovertiefen nach Baugesetzbuch	BG Hühnerböden - Aufkauf von Bauplätzen	- 232.000 €	
Umkleovertiefen nach Baugesetzbuch	Nachträgliche Erschließungskosten für warme BG, Strahlendämmung (Erweiterung)	- 280.000 €	
Sanierungsmaßnahmen	Abbruchkosten Kirchgas 30 + Schulstraße 25	- 230.000 €	
Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur	Glasfaseranschluss (Schlossbergische Auenstein)	- 12.500 €	
Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur	Glasfaseranschluss (Schulzentrum Ilfsfeld)	- 18.500 €	
Gemeindeverger Straßenplätze	Brückenbau Ostlinger Mühle		- 300.000 €
Gemeindeverger Straßenplätze	Erneuerung Fahrbahn Bustadt	- 820.000 €	
Wasserbauliche Anlagen	Durchgängigkeit Schachzack - Örttinger Mühle		- 335.000 €
Friedhofswiesen	Friedhofsgestaltung Ilfsfeld neu (Umlerfelder)	- 60.000 €	

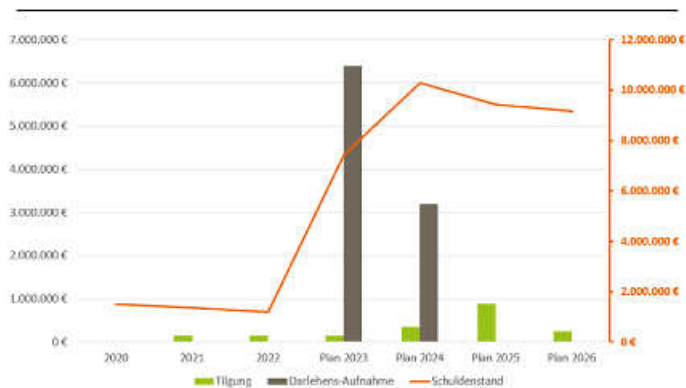
Die Schozachtalhalle beschäftigt die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat bereits seit vielen Jahren. In den letzten Jahren wurden dem Gemeinderat bereits mehrere Konzepte vorgestellt. Diese Konzepte reichten vom Neubau und dem Abriss der bestehenden Halle sowie über verschiedene Sanierungsmaßnahmen an der bestehenden Halle. Letztendlich hat man sich für die Sanierung der Schozachtalhalle entschieden und auch entsprechende Fördermittel beantragt. Die Entscheidung über den Förderantrag für die Sportstättenförderung fiel noch im Jahr 2021 zugunsten der Gemeinde Ilfsfeld aus. Da im Jahr 2021 mit der Maßnahme nicht begonnen wurde, wurde eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragt. Diesem Antrag wurde stattgegeben. Außerdem hat die Gemeinde Ilfsfeld einen Antrag für Mittel aus dem Ausgleichsstock beim Regierungspräsidium Stuttgart für das Jahr 2023 gestellt. Der Ausgleichsstock dient der Unterstützung leistungsschwacher Gemeinden durch Bedarfszuweisung bei der Schaffung notwendiger kommunaler Einrichtungen und der Milderung besonderer Belastungen einzelner Gemeinden, soweit sie eine unbillige Härte bedeuten. Der Baustart erfolgte im März 2023. Wir gehen nach dem aktuellen Baufortschritt davon aus, dass wir die Fördergelder erst nach Abrechnung der Maßnahme im nächsten Jahr erhalten werden. Auch werden noch in 2024 entsprechende Auszahlungen folgen, so dass eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsansatz in Höhe von 4.000.000 Euro vorgesehen wurde. Somit beläuft sich die Gesamtmaßnahme entsprechend unserer Haushaltsplanung auf rund 8 Mio. Euro. Hierfür erwarten wir Fördergelder in Höhe von insgesamt 1,17 Mio. Euro. Davon entfallen auf die Sportstättenförderung 420.000 Euro. Beim Ausgleichsstock haben wir einen Antrag auf 750.000 Euro gestellt.

Für die Grundschule Ilfsfeld, als Teil der Gemeinschaftsschule Ilfsfeld, liegt ein Brandschutzkonzept für einen baulichen Rettungsweg vor. Außerdem sollen im Rahmen der Sanierung weitere dringende Sanierungsarbeiten am Gebäude durchgeführt werden. Beim Land Baden-Württemberg wurde im Rahmen der Schulbauförderung ein Förderantrag gestellt. Sanierungsmaßnahmen werden hierbei mit bis zu 33 % der förderfähigen Kosten gefördert.

Als dritte große Maßnahme wird die Sanierung der Straße „Bustadt“ im Gewerbegebiet Bustadt durchgeführt. Diese weist zwischen der Einmündung „Brommel“ und Einmündung „Rennthalstraße“ deutlich sichtbare Schäden auf. Der Streckenabschnitt erstreckt sich über eine Länge von ca. 560 Meter. Die Gemeinde Ilsfeld ist Straßenbaulastträger und insofern verantwortlich für die Erfüllung der Aufgaben und Pflichten im Zusammenhang mit der Unterhaltung und dem Betrieb dieser Straße. Im Rahmen eines beschränkten Ausschreibungsverfahrens vom Juli 2021 sind insgesamt fünf Angebote eingegangen. Den Zuschlag erhielt nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung die Firma Klöpfer GmbH & Co. KG. Die Maßnahme hat Mitte April 2023 begonnen und soll nach den Sommerferien 2023 abgeschlossen sein.

Die Verschuldung bei der Gemeinde Ilsfeld inklusive ihrer Eigenbetriebe nimmt in den letzten Jahren kontinuierlich zu. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung nur für den kommunalen Haushalt. Dieser konnte die Verschuldung sehr gering halten, wird aber in den Jahren 2023 und 2024 die Verschuldung deutlich erhöhen müssen.

Entwicklung der Verschuldung im kommunalen Haushalt



Die Entwicklung der Gesamtverschuldung der Gemeinde Ilsfeld ist auf folgender Grafik zusammengefasst. Zum Jahresbeginn 2023 beträgt die Gesamtverschuldung des kommunalen Haushalts und der vier Eigenbetriebe 46,072 Mio. Euro. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 4.678,28 Euro. Durch die Neuverschuldung im kommunalen Haushalt und weiteren Darlehensaufnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung werden wir zum Jahresende 2023 bei einem voraussichtlichen (Gesamt-)Schuldenstand von 51,335 Mio. Euro sein. Dadurch erhöht sich auch die Pro-Kopf-Verschuldung auf 5.212,76 Euro. Im Vergleich des statistischen Landesamtes der Pro-Kopf-Verschuldungen befinden wir uns damit deutlich unter den TOP 10 der am höchsten verschuldeten Kommunen in Baden-Württemberg.

Entwicklung der Gesamt-Verschuldung



Die künftigen Jahre werden nicht einfach werden. Es werden extreme Klimmzüge notwendig sein, um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht nachhaltig zu stören. Die Haushalts-

zahlen müssen ständig im Blick behalten werden, denn sollte sich nur ein winziges Rädchen im Haushalt verändern, könnte dies zur Schieflage des gesamten Kernhaushalts führen. In diesem Fall müssten umgehend finanzpolitische Instrumente zur Haushaltskonsolidierung wie beispielsweise eine Haushaltssperre dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Mit dem Beschluss der Haushaltssatzung wurde auch eine Haushaltsstrukturkommission aus der Mitte des Gemeinderats gebildet. Sie besteht aus jeweils zwei Vertretern einer Fraktion sowie dem Gemeinderatsmitglied der AfD. Außerdem gehören der Kommission an: der Bürgermeister, der Fachbereichsleiter Wirtschaft und Finanzen sowie seine Stellvertreterin, die Fachbereichsleiter der Fachbereiche „Allgemeine Verwaltung“ und „Planen und Bauen“. Im Zentrum steht die Frage „Wie kann die Gemeinde Ilsfeld nachhaltig sparen?“. Die Gemeinde Ilsfeld muss ihre Aufgabenstruktur auf den Prüfstand stellen, um die Finanzkraft der Gemeinde nachhaltig zu verbessern und Spielräume für Investitionen zu schaffen. Gleichzeitig sollen die etablierten Standards soweit wie möglich erhalten bleiben. Die von der Kommission erarbeiteten Konsolidierungsvorschläge sollen sowohl Einsparpotentiale als auch Ideen für Einnahmeerhöhungen oder -optimierungen umfassen. Diese Vorschläge werden in Arbeits-sitzungen der Haushaltsstrukturkommission diskutiert und mit einer Empfehlung anschließend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Steffen Heber
Ilsfeld, 02.05.2023
Fachbereichsleiter Wirtschaft und Finanzen

Zweckverband Schozachwasserversorgungsgruppe

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schozachwasserversorgungsgruppe

Am **Montag, dem 08.05.2023**, findet um **18:00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Untergruppenbach** eine **Verbandsversammlung** des Zweckverbandes Schozachwasserversorgungsgruppe statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen der **Verbandsversammlung**
2. Grundsatzbeschluss über die **Wirtschaftsführung** des Zweckverbandes Schozachwasserversorgungsgruppe
3. Feststellung der **Jahresrechnung 2022**
4. Teilmodernisierung des Hochbehälters **Abstatt-Auenstein** – Vergabe der Metallbauarbeiten und der Hydraulischen Einrichtung
5. Wahl des **Verbandsvorsitzenden**, seines Stellvertreters, des **Schriftführers** und des **Verbandsrechners**
6. **Jahresbericht** der **HNVG**
7. **Bekanntgaben** und **Anfragen**

Die Bevölkerung wird zur Sitzung recht herzlich eingeladen.
gez. **Andreas Vierling**,
Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband Schozach-Bottwartal

Sitz 74360 Ilsfeld

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 4 Absatz 1 Ziffer 5 der **Verbandsatzung** vom 19.09.2022 in Verbindung mit § 79 der **Gemeindeordnung** für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 von 2000) und § 19 des **Gesetzes** über die kommunale Zusammenarbeit i. d. F. vom 10.02.1976 (GBl. S. 149) hat die **Verbandsversammlung** am 16.02.2023 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen (EUR)

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	871.566
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-871.566
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen (EUR)

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit von	871.566
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-871.566
2.3 Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlung aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlung aus Investitionstätigkeit von	0
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6) von	0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen der Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500 EUR.

§ 5 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage beträgt gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 1.3 der Verbandssatzung des dort festgestellten Schlüssels 518.360,00 EUR, das sind 17,44 EUR je Einwohner.

Das Landratsamt Heilbronn hat mit Erlass vom 05.04.2023 Nr. 11/902.41 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß § 121 Abs. 2 der GemO i.V. m. § 28 GKZ bestätigt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan ist von **Montag, 08.05.2023 bis Dienstag, 16.05.2023**, je einschließlich, während der Öffnungszeiten auf dem Rathaus Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld, im Foyer, ausgelegt.

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Schozach-Bottwartal geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Ilsfeld, 02.05.2023

Verbandsvorsitzender
gez. Bernd Bordon

Ilsfeld aktuell**Anleinen von Hunden während der Setz- und Aufzuchtzeit**

Die Setz- und Aufzuchtzeit bezeichnet einen Zeitabschnitt, in dem Rehwild, aber auch andere Wildtiere wie Hasen und viele Vogelarten, Junge bekommen. Dieser Zeitraum dauert in der Regel von April bis einschließlich August.



In letzter Zeit gab es immer mehr Wildunfälle am helllichten Tag. Grund dafür sind oft die nicht angeleiteten Hunde, die die Wildtiere durch Wiesen, Felder und Wald jagen und diese dann panisch Straßen quer-

ren. Gefährliche Verkehrsunfälle können die Folge sein.

Weitere negative Auswirkungen von ausgebrochenen/freilaufenden Hunden, die einen ausgeprägten Jagdinstinkt haben, können verletzte Tiere sein. Erst kürzlich wurde ein Reh mit schweren Bissverletzungen aufgefunden, welches von seinem Leid erlösen werden musste. In diesem Zusammenhang verlieren auch viele junge Wildtiere ihre Eltern und werden grausam.

Wir fordern die Hundehalter auf, ihre Hunde in Wäldern und an Feldrandlagen an die Leine zu nehmen und appellieren an die Einhaltung der Polizeiverordnung der Gemeinde Ilsfeld, wonach Hunde außerhalb der geschlossenen Ortschaft nur dann frei laufen gelassen werden dürfen, wenn der Hundeführer immer auf den Hund einwirken kann und dieser auf Zuruf horcht. Die Anleinplicht innerorts ist ebenfalls zu beachten.

Gemeindeverwaltung Ilsfeld

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis
 Dr. Heike Fellger
 Dr. Renate Gartner/Dr. Petra Neubauer,
 Dr. Jargon
 Dr. Tobias Buchholz/Huberta Hulde
 Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl/Dr. Ralf
 Sundmacher-Ottmann
 Dr. Gaby Schlereth
 Dr. Hanne Steck
 Dr. Helfried Vogel/Dr. Michael Melichar
 Dr. Claudia Bucur
 Dr. Christian Zöllner/Dr. Andrea Meiser
 ... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
 -wenn die Arztpraxis geschlossen hat-

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundma-
 cher ist der ärztliche Notdienst Ludwigs-
 burg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr.
 07141 6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte:

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt:

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1,
 Ilsfeld, Tel. 975050

Frauenarzt:

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4,
 Ilsfeld, Tel. 9244024

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
 Tel. 07062 62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str.
 15/1, Ilsfeld, Helfenberg
 Tel. 07062 914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
 Tel. 07062 9760930

Zahnärzte:

Dr. Markus Stredicke, Zahnarzt Robert Hagel und Dr. Ilona Kiralyi

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld,
 Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld,
 Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler
 im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein
 Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,
 Tel. 07062 676 000

Das Zahnärztehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie:

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie:

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld: Tel. 07062 9042-0

Bauhof: Tel. 07062 9042-72

Freibad: Tel. 07062 9155580

Polizei: Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld: Tel. 07062 915550

Feuerwehr: Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal:

Tel. 07062 973050

Gasversorgung: Tel. 07144 266211

Stromversorgung: Tel. 07144 266233

Nahwärmeverorgung Notfall-Nr.:

Tel. 07062 9042-49

Wasserversorgung:

Tel. 07062 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.:

Tel. 0152 22987063

Telefonseelsorge HN: Tel. 0800 1110111

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/49-0
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
 8.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochen-
 enden und Feiertagen in der HNO-Notfall-
 praxis an der HNO-Klinik im Klinikum am
 Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis
 Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 -
 20 Uhr. Patienten können ohne Voranmel-
 dung in die Notfallpraxis kommen.

Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
 Notrufnummer für der tierärztlichen Not-
 dienstring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese
 Nummer nach einer kurzen Bandansage
 automatisch an die notdiensthabende
 Praxis weitergeleitet

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für
 Baden-Württemberg
 Tel.-Nr. 0761 120 120 00

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag
 8.30 Uhr:
 Notdienstapothekensuche
 (Festnetz-kostenfrei): 0800 0022833

Samstag, 06.05.2023:

Hirsch Apotheke Ilsfeld
 Tel.: 07062 - 6 20 31, König-Wilhelm-Str. 37
 74360 Ilsfeld

Sonntag, 07.05.2023:

Wacker'sche Apotheke
 Tel.: 07133 - 43 57, Bahnhofstr. 10
 74348 Lauffen am Neckar

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062 9042-0

Mo., Di., 8:00 – 12:30 und

14:00 – 16:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr

Do., Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Bürgerbüro

Samstag (1. im Monat) 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,

Tel. 07062 9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat

folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr,

Do. 14:00 – 18:00 Uhr,

Mi. geschlossen

Weitere Informationen finden Sie
 auch auf der Homepage der Gemein-
 de Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können
 Sie uns auch eine E-Mail an [gemein-
 de@ilsfeld.de](mailto:gemeinde@ilsfeld.de) zukommen lassen.

Kinder und Jugendreferat

Wer hat denn die alte Kaffeemühle der Großmutter geklaut, ... ?

Ja, diese spannende Frage konnte durch die 1. Kinolesung zum gezeigten Film „Der Räuber Hotzenplotz“ von unseren LESECLUB Kindern, mit sensationellen und wunderbaren Vorlesetechniken, recht zügig geklärt werden.



Wie Sie bereits in den Ilsfelder Nachrichten vom 13. April 2023 lesen konnten, übten die Kinder ihre selbst ausgesuchten Leserollen mit viel Freude und großem Eifer in den Osterferien.

Und nun war es endlich soweit, ...

Die Gemeindehalle, die für diesen Nachmittag zum „Kinosaal“ gerichtet wurde, konnte doch tatsächlich eine 2. Bühne, auf der eine kleine Kulisse aufgebaut war, vorzeigen. Da gab es schon das eine oder andere Gemurmel und Getuschel bei den Kinobesuchern, was dies wohl zu bedeuten hätte?

Dieses Geheimnis lüftete Herr Bordon in seiner Begrüßung, durch die Mithilfe der LESECLUB-Kinder, für die fast 70 anwesenden Zuschauer an diesem Nachmittag, recht schnell. Und so konnte die 1. Kinolesung der Gemeinde Ilsfeld mit Kapitel 1 aus dem Räuber-Hotzenplotz-Buch, vorgelesen in den Rollen der Erzählerinnen von Sofie & Katherina, dem furchteinlösendem Räuber Hotzenplotz, gelesen durch Linus und Sarah, mit einer Doppelleserolle als die beraubte Großmutter, beginnen.

Die Kinder nahmen hierzu in ihren ausgewählten Kostümen und ihrem Rollentext auf der kleinen „Showbühne“ Platz und begannen, während die Großmutter an ihrer Kaffeemühle kurbelte, mit dem Lesen, ...

Als die Großmutter vor lauter Schreck, dass ihre heißgeliebte Kaffeemühle vom Räuber Hotzenplotz geklaut wurde, in Ohnmacht fiel...

.... wechselten die LESECLUB-Kinder ihre Schauplätze, um mit dem 2. Kapitel für die Kinozuschauer und dem Geheimnis um die geraubte Kaffeemühle, die Spannung aufrecht zu erhalten. Dies gelang ihnen auf wunderbare Weise und so war es ein Vergnügen und ein Genuss, ihnen weiterhin zuzuhören. Als Erzählerinnen wechselten sich Hanna und Helen sehr gekonnt ab. Adnan, der sich die Rolle des Kaspers ausgesucht hatte, konnte sich mit Seppel, alias Rajan, in ihren Gedanken so richtig toll ausmalen, wie es denn wäre, wenn einer der beiden, der Kaiser von Konstantinopel wäre,... wenn sie da nicht durch den gellenden Hilfeschrei der Großmutter, ein 2. Mal gelesen von Sarah, aus ihren Gedanken gerissen worden wären! Doch zum Glück eilte schnell in seiner Uniform gekleidet, Phillip als Wachtmeister Dimpfelmoser herbei und fertigte, wie könnte es auch anders sein, ein Protokoll zum Diebstahl an.

Er bat Kasperl und Seppel um die rege Mithilfe der Bevölkerung! Denn so mir-nichts-dir-nichts lassen sich Räuber nicht fangen. Mit diesen Schlussworten endete die 1. Kinolesung durch den LESECLUB Ilsfeld.



Mit einem tosenden Applaus wurden die LESECLUB Kinder, die sich alle in der 2. Klasse befinden, für diese wunderbare Vorlesung belohnt! Es gehört eine ordentliche Portion Mut sowie Selbstbewusstsein dazu, einen Text der in Klasse 3 oder 4 auf dem Lehrplan steht, auf einer Bühne, mit Mikrofon und vor Publikum, vorzulesen!



Ein unsagbar großes **DANKESCHÖN** möchte ich gerne an die LESECLUB-Kinder aussprechen! Ihr wart einfach SPITZE!!!

Doch so eine Veranstaltung kann nur dann stattfinden, wenn viele, viele Personen zusammen helfen und zusammenhalten. Daher auch ein **DANKESCHÖN** an alle LESECLUB-Eltern, die uns ein sehr spontanes Proben in den Osterferien ermöglichten. An Lissy, Reiner und Theo, denn Woche für Woche leben sie Ehrenamt auf eine wunderbare Weise mit den Kindern. An das Team der Mediothek, unserem Gebäudemanagement für die Mikrofon-Probe sowie dem Auf- und Abbau der Bühne, gemeinsam mit Luis vom Kinder und Jugendreferat. Frau Dieterich für die Bereitstellung der Kostüme, der TEK Kunterbunt für unsere so passende Kulisse, Frau Bosch für das Ausleihen der Kaffeemühle, Luis für die Technik, Frau J. Brod und dem Kinomobil für meine/unsere gewünschte Filmauswahl ... und allen Zuschauern an diesem Nachmittag. Ich hoffe ich habe niemanden vergessen.

Für das Kinder und Jugendreferat
Tanja Scheuermann

Landratsamt Heilbronn

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Mai 2023

Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15% des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern und Energieberaterinnen können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 24 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für alle Einwohner/-innen des Landkreises Heilbronn kostenlos. Es finden vereinzelt Beratungen telefonisch statt, einen entsprechenden Hinweis erhalten Sie bei der Anmeldung. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und gebucht werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131 994-1184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Alle Beratungstermine im Mai 2023

02.05.23 Historisches Rathaus Nordheim	11.05.23 Rathaus Weinsberg
03.05.23 Untergruppenbach (telefonisch)	11.05.23 i-Punkt Wüstenrot
09.05.23 historisches Rathaus Gemmingen	16.05.23 Rathaus Massenbachhausen
10.05.23 Bad Rappenau (telefonisch)	16.05.23 Rathaus Schwaigern
10.05.23 Rathaus Brackenheim	25.05.23 Rathaus Möckmühl
10.05.23 Rathaus Güglingen	25.05.23 Rathaus Neudenau
10.05.23 Ilsfeld (telefonisch)	17.05.23 Neuenstadt (telefonisch)
10.05.23 Rathaus Neckarsulm	24.05.23 Rathaus Kirchartd
10.05.23 Rathaus Zaberfeld	26.05.23 Rathaus Eppingen
11.05.23 Bad Friedrichshall (telefonisch)	26.05.23 Rathaus Leingarten
11.05.23 Gemeindehalle Ellhofen	30.05.23 Bad Wimpfen (telefonisch)
11.05.23 Rathaus Lauffen	

Aus dem Standesamt

Sterbefall

20.04.2023

Edwin Ducke, Auenstein

Auf einen Blick

Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Geburtstage

Frau Birgit-Elke Baumgärtner zum 70. Geburtstag am 04.05.

Frau Marie Bernade Nkwayep Epe Tientchen zum 70. Geburtstag am 06.05.

Herr Bernhard Rolf Hautzinger zum 75. Geburtstag am 07.05.

Herr Gerhard Adolf Sieber zum 70. Geburtstag am 08.05.

Frau Else Luise Martin zum 90. Geburtstag am 09.05.

Herr Otto Adolf Michelfelder zum 75. Geburtstag am 09.05.

Jubilare

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Gerhard und Brigitte Elisabeth Pfennig feierten am 28.04. ihre **Goldene Hochzeit** und

die Eheleute Hermann Gottlob und Hilde Anna Brod feiern am 04.05. ihre **Diamantene Hochzeit** und

die Eheleute Eugen Fritz und Johanna Röhrich feiern am 10.05. ihre **Diamantene Hochzeit**.

Zu diesen Ereignissen die besten Glückwünsche .

Vorgezogener Redaktionsschluss in KW 20/2023

Wegen Christi Himmelfahrt ist der Redaktionsschluss auf **Montag, 15.05.2023**, vorverlegt.

Alle Berichte müssen bis **12:00 Uhr** eingestellt sein.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo	geschlossen
Di	10:00 - 19:00 Uhr (durchgehend)
Mi	14.30 - 18.00 Uhr
Do	14.30 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 13.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062 9042-15,
Mail mediothek@ilsfeld.de
www.ilsfeld.de/mediothek

Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)

Veranstaltung „Literarische Frühlingsneuheiten“ am 10.05. abgesagt

Leider muss die Veranstaltung „Literarische Frühlingsneuheiten“ abgesagt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass diese im Herbst nachgeholt werden kann.

Aktueller Medientipp

Roman: **Als Großmutter im Regen tanzte** von Trude Teige



Foto: Fischer Verlag

Juni braucht eine Auszeit von ihrem gewalttätigen Mann und fährt in das Haus ihrer verstorbenen Großeltern auf einer kleinen Insel. Großmutter Tekla trug zeit lebens schwer an ihrer geheimnisumwitterten Vergangenheit, die insbesondere die Beziehung zu ihrer Tochter Lilla, Junis Mutter, belastete. Weder Lilla noch Juni wissen um ihre Väter. Nun rollt Juni die Vergangenheit auf und erfährt, dass Tekla sich Ende des 2. Weltkriegs in einen deutschen Soldaten verliebte, sich als „Deutschenhure“ damit einem schweren Schicksal aussetzte. Die Spur führt ins ostdeutsche Dennim. Der Stoff des

Romans ist gut gewählt und erzählt mitreißend von einem Stück Zeitgeschichte. Besonders das Schicksal der Frauen ist ergreifend geschildert.

Der Lesezirkus macht Spaß



Foto: Mediothek Ilsfeld

Es war wieder mal viel los in der Mediothek am letzten Donnerstag. Kaum hatten die Kinder vom wöchentlichen Leseclub ihr Ab-

schiedslied „Tschüss miteinander“ gesungen, ging es los mit dem Lesezirkus, der Vorlesestunde, die alle 2 Monate für die Kleinen ab 2 Jahren stattfindet und monatlich für die größeren Kinder ab 4 Jahren.

Das Thema war für beide Gruppen ähnlich - jede und jeder ist unterschiedlich, aber alle können etwas Besonderes - und das muss nicht immer das sein, was andere von einem erwarten. So begleiteten die Kinder des „kleinen“ Lesezirkus die Schnecke Ray dabei, wie sie sich den Traum vom Fliegen erfüllt. In mehreren Stationen ging es dabei rund um die Palmen im Innenhof - und am Ende konnte noch ein schillernder Papierflieger gebastelt werden.

Die größeren Kinder im Gruppenraum lauschten der Geschichte „Wenn die Ziege schwimmen lernt“, in der die Frage beantwortet wurde, ob wirklich jede und jeder alles können muss.

Die nächste Runde des Lesezirkus findet statt am Do., 25.05. um 16:30 und 17 Uhr und ist dann wieder mal nur den Kindern ab 4 Jahren vorbehalten. Anmeldung gerne persönlich, per E-Mail oder telefonisch.

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erdeponie Neckarwestheim

Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Landratsamt Heilbronn

Wohin mit Kartonagen und Papier, wenn die Blaue Tonne voll ist?

Wohin mit Mehrmengen an Papier und Kartonagen? Diese Frage stellen sich viele gerade an Festen wie Ostern oder Weihnachten oder bei Familienfesten. Auch bei der Lieferung neuer Möbelstücke verbleiben oft größere Mengen an Kartonagen, die entsorgt werden müssen.

Praktisch, dass es im Landkreis Heilbronn die Blaue Tonne gibt. Kartonagen und Papier können in dem Abfallbehälter gemeinsam gesammelt und einfach zur Abholung bereitgestellt werden. Allerdings ist bei der Blauen Tonne nach 240 Litern Füllmenge Schluss – die Tonne ist voll.

Sollte der Abfallbehälter einmal nicht ausreichen, können Kartonagen und Papier kostenfrei bei einem der über fünfzig Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn abgegeben werden. Dort können Papier und Kartonagen fachgerecht entsorgt werden.

Oft wird das restliche Papier und die Kartonagen neben die volle Blaue Tonne gelegt. Das stellt den Entsorger jedoch vor große Probleme. Denn die Mehrmengen müssen von Hand aufgenommen und zum Sammelfahrzeug gebracht werden, wodurch die Touren länger dauern. Die Abfuhr durch den Entsorger kann dann teilweise nicht vollständig beendet werden und nicht geleerte Mülltonnen bleiben stehen.

Haushalte, die generell Mehrmengen haben, können kostenfrei eine weitere Blaue Tonne anfordern. Bestellt werden kann direkt bei der Entsorgungsfirma Alba, die auch für die Auslieferung und Leerung der Papiertonnen verantwortlich ist. Die Firma Alba ist telefonisch unter 07131/952027 oder per E-Mail an Heilbronn@ALBA.info erreichbar.

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt

Montag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.45 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Schwaigern-Stetten

Dienstag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Soziale Einrichtungen

Diakoniestation

Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr unter Tel. 07062 973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflegedienstleitung: **Ingrid Arnold**, stellv. **Ursula Wüstholtz**

Tel. 07062 97305-15 oder -27,

persönliche Sprechzeiten: Mo. – Fr. von 8:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Termine für Beratungsgespräche können Sie zu den o.g. Zeiten gerne vereinbaren.

Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie am besten am Donnerstag und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr vereinbaren unter 07062 97305-18.

NEU: Tagespflege

Leitung: **Nadine Bosch**

Tel. 07062 97305-28,

persönliche Sprechzeiten: 10:00 bis 14:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: **Stefanie König**,

stellv. Einsatzleitung: **Bianca Merkt**

Tel. 07062 97305-13,

persönliche Sprechzeiten: Mo. – Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Verwaltung:

Gabriele Vogt und Nicole Schöne

Tel. 07062 97305-0, Fax 07062 97305-20,

Geschäftsführung:

Matthias Brauchle Tel. 07062 97305-12

www.diakonie-ilsfeld.de, info@diakonie-ilsfeld.de

I A V-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um die Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind:

Dienstag und Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon 07062 9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel.: 07062 91652-0 und Fax -290
 Hausleitung: Jochen Burkert
 Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander
 Verwaltung: Margrit Mildner

EHRENAMT sucht DICH!

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der Evangelischen Heimstiftung. Wenn **DU** mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend **Deiner** Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit **Dir** die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam Singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf DICH

Liebe Grüße das KCS-Team

Tagespflege Ilsfeld

ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bestens versorgt - abends im eigenen Zuhause!

Die Gäste der ASB Tagespflege werden durch ihre Angehörigen oder durch den Fahrdienst des ASB morgens zur Tagespflege gebracht und am späten Nachmittag wieder nach Hause gefahren. Tagsüber nehmen die Tagespflegegäste an einem abwechslungsreichen und bunten Aktivierungsprogramm teil. Wir backen, singen, feiern, spielen, gehen spazieren und vieles mehr. Das eingespielte Team der ASB Tagespflege in Ilsfeld verfügt über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz und freut sich immer über neue Gäste. Insbesondere die tägliche Gymnastik erfreut sich großer Beliebtheit.

Vorteile auf einen Blick:

- Entlastung berufstätiger Angehöriger
- Erhaltung, Förderung und Wiedererlangung von sozialen und körperlichen Fähigkeiten
- Stärkung sozialer Kontakte und Vermeidung von Vereinsamung
- Sinnvolle Tagesgestaltung

Erstbesucher der Tagespflege laden wir herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag ein.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8.15 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062 979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ansprechpartner: Birgit Koch - Leitung

Ute Bartels - stv. Leitung

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e. V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e. V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwändige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliative-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne:

**Palliativarzt Sigmund Jakob und
 Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.**

Tel.: 07134 900 180

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8 bis 16 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de

Herzlichst Ihr SAPV Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V. Bürgerservice

Bürger der Gemeinde Abstatt – Beilstein – Ilsfeld – Untergruppenbach (mit eingemeindeten Orten) helfen ihren älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Schwerpunktmäßig bietet der Verein Bürger für Bürger e. V. folgende Leistungen an, ohne in Konkurrenz zu den gewerblichen Unternehmen oder professionellen Organisationen zu treten:

- Kleine handwerkliche Hilfsdienste in Haus und Garten (Gardinen auf- und abhängen, Rasen mähen, Briefkasten leeren)
- Kleine Fahrdienste (auch mit Begleitung) zum Arzt, zur Massage etc.
- Haussitting (Haustiere füttern/ausführen, Blumen gießen)
- Kleine Besorgungen (Grab gießen, einkaufen, Arznei holen)
- Schriftverkehr mit Behördengängen zu Behörden/Krankenkassen
- Betreuung

Neue Mitglieder, die Hilfeleistungen erbringen wollen, können sich an die Ortskoordinatoren/in wenden.

Falls Sie den zuständigen Ortskoordinator/in Ihrer Gemeinde nicht erreichen können, wenden Sie sich an einen anderen Ortskoordinatoren / eine andere Ortskoordinatorin!

Wir alle helfen Ihnen!

für **74232 Abstatt:**

Annette Jacob, Weststraße 8

Tel.: 07062 / **61242**

E-Mail: jacob.annette@web.de

für **71717 Beilstein:**

Ingrid Bauer, Heilbronner Straße 38

Tel.: 07062 / **8802**

E-Mail: mus.grit@outlook.de **und**

Otto Sonnenwald, Schmidhausener Str. 20

Tel.: 07062 / **8790**

E-Mail: c-o.sonnenwald@t-online.de

für **74360 Ilsfeld, Schozach, Auenstein**

Jutta Layer, Im Ring 50

Tel.: 07062 / **61029**

E-Mail: layer.jutta@t-online.de **und**

Mechthild Jäger, Rieslingstraße 37

Tel.: 07062 / **6967**

E-Mail: resi47@web.de

für **74199 Untergruppenbach:**

Claudia Schlenker, Habichthöhe 81

Tel.: 07131 / **970465**

E-Mail: claudiaschlenker@gmx.de

für **74199 Unter- und Oberheinriet:**

Ursula Schaber, Am Lerchenberg 13

Tel.: 07130 / **9564**

E-Mail: ursulaschaber@web.de

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit:

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern

- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin in den Räumen der Diakoniestation (2. OG, 1. Raum rechts). Termine erhalten Sie nach Absprache über das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes unter Tel.: 07131 964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

pro individuum GmbH Heilbronn

Häusliche Kranken- und Altenpflege für **Ilsfeld und Umgebung**

Zugelassen für alle Kranken- und Pflegekassen

Sie erreichen uns wie folgt:

info@pflagedienst-pro-individuum.de

Tel.: +497131-8987051

Fax: +49 7131-89 87 05 2

proindividuum GmbH

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick, Pflegedienstleitung und Aida Leibbrand, Geschäftsführerin

Tageseinrichtungen für Kinder

TEK KunterBunt

In den letzten Wochen wurde im Garten unserer Kindertageseinrichtung fleißig gegraben, Erde abgefahren, betoniert, aufgebaut und neugestaltet. Dort hat Christopher Daum nicht nur eine tolle Wasserspielanlage mit neuem Sandbereich aufgebaut; auch der Garten wurde mit neuem Rasen, einer kleinen Steinmauer, Rindenmulch und neuen Pflanzen liebevoll gestaltet.



Jetzt warten wir gespannt, dass die Sonne endlich wärmer wird und wir dort mit Wasser planschen, matschen und experimentieren können.



Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei allen ganz herzlich bedanken, die durch Spenden, Planung und Organisation oder in anderer Weise zur Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben.

Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

À Paris – die Steinbeis Realschule Ilsfeld auf Klassenfahrt
Endlich, das Warten hat ein Ende! 4 Tage Studienfahrt nach Paris mit unseren Französischschülern.

Dienstag, morgens um sechs ging es mit der Bahn von Heilbronn nach Karlsruhe und dann mit dem ICE direkt weiter nach Paris

– Ankunft gegen 11 Uhr. Am Bahnhof bekamen wir auch gleich unsere Wochenkarte für den gesamten öffentlichen Nahverkehr. Mit der **METRO** ging es dann zuerst zum Hotel. Nach einer kurzen Pause brachen wir auf zur Innenstadt, liefen über die Brücke zur Zentrumsinsel **ÎLE DE LA CITÉ** und besuchten die berühmte Kirche **NOTRE-DAME**. Wegen der umfassenden Bauarbeiten, seit dem Brand von 2019, durfte man leider nicht rein in die Kirche. Allerdings, der imposante Anblick von außen, war mehr als beeindruckend. Den Nachmittag beendeten wir mit einem ausgedehnten Spaziergang durch das Zentrumsviertel, überquerten die berühmte Brücke **PONT NEUF**, schlenderten entlang am SEINE-Ufer und bewunderten die komplett restaurierte **CONCIERGE** (das einst berühmt-berüchtigte, riesige Gefängnis dient heutzutage primär als Justizpalast und wird von Pariser Gerichten genutzt). Später, am Abend, sind wir dann bester Laune zum Eiffelturm, **LA TOUR EIFFEL**, und bewunderten das nächtliche Lichterspektakel.

Mittwoch ging es früh zum hoteleigenen Frühstücksbüffet, mit einer schier endlosen Auswahl an Speisen und Getränken. Gut gestärkt ging es dann zum bekanntesten Museum der Welt, das **LOUVRE**. Nach einem Pflichtabstecher zur MONA-LISA hatten alle stundenlang Zeit, nach eigenen Interessen, den LOUVRE zu erkunden. Am frühen Nachmittag ging es dann gen Norden, zum **MONTMARTRE**. Das bekannte Pariser Künstlerviertel, hoch oben auf einem Hügel, ist besonders interessant für freudige Wanderer und belohnt mit einer fantastischen Aussicht über Paris. Dies gilt insbesondere, wenn man, noch weiter, die vielen Treppenstufen zur wunderschönen Kirche **SACRÉ-COEUR** hochsteigt: GRANDIOS! Große Infotafeln erleichtern die Orientierung der gesamten Skyline. Zufrieden und beseelt ging es dann weiter zum Eiffelturm, zum genau dort, am SEINE-Ufer, unsere 1-stündige-Panorama-Bootsfahrt startete. Auch dank des durchgehend schönen Wetters, eine angenehme Abwechslung nach den intensiven Fußmärschen. Das Super-Highlight kam dann allerdings in der Nacht: gegen 22 Uhr ging es in nur 38 Sekunden ins 56. Stockwerk des **TOUR MONTPARNASSE**. Dank der komplett verglasten Außenwände konnte man in aller Ruhe (über 30 Minuten) einen 360°-Grad-Blick auf die glitzernde Metropole (insbesondere den alles überstrahlenden Eiffelturm) werfen.



Text/Foto: Darius Germann

Donnerstag ging es, nach dem leckeren Frühstück, raus aus der Stadt gen Süden zum Schloss Versailles, **Château VERSAILLES**, (legendärer Regierungs- und Wohnsitz des absolutistischen,

französischen Königs Ludwig XIV, der rund um 1700 herrschte – selbstredend auch als Sonnenkönig bekannt). Dieses Schloss und seine Gartenanlage gelten bis heute als DAS bedeutendste und mondänste aller barocken Allmachtsfantasien. Klar, der gigantische Spiegelsaal im Schloss war ein weiterer Höhepunkt unserer Reise. Inzwischen, kulturell satt und befriedigt, zog es uns zum größten Einkaufs- und Konsumtempel im Herzen von Paris: das bis 2017 fertig-renovierte **FORUM DES HALLES**, in der Nähe des LOUVRE, bietet auf 75.000 m² und mehr als 150 Geschäften jede Menge Shopping-Spaß, stundenlang. Ja, genau, am späten Abend ging es mal wieder zum glitzernden Eiffelturm.

Freitagmorgen wurde fleißig, aber auch wehmütig, gepackt. Bevor es aber gegen Mittag Richtung Bahnhof ging, durften wir noch eine letzte Kultstätte in Paris besichtigen. Richtig, auch Kaiser Napoleon darf nicht vergessen werden: imposant und majestätisch, im Osten der Stadt, nördlich vom Eiffelturm, steht der **ARC DE TRIOMPHE**. Der Triumphbogen soll allen Soldaten gedenken, die im Krieg gefallen sind. Den Bauauftrag gab es 1806, selbstverständlich, vom „größten“ aller Soldaten Frankreichs, Napoleon I.

Unser Fazit: Paris ist und bleibt eine der Top-3-Reisen weltweit. Wir, von der Steinbeis-Realschule, freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen. Salut Paris et à bientôt

Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld

Water Warriors der Steinbeis GMS

Im Rahmen der Klima- und Gemeindeparknerschaft zwischen Ilsfeld und Kouga in Südafrika entschloss sich die Steinbeis Gemeinschaftsschule im vergangenen Jahr dazu eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in der Gemeinde Kouga zu beginnen. Wir bewarben uns um Fördergelder für eine Anbahnungsreise bei ENSA, einer Organisation für die Förderung von globalem Engagement und bekamen den Zuschlag für unsere Projektidee. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern aus Deutschland und Südafrika wollten wir am Thema Wasserknappheit arbeiten. Der Region Kouga geht das Wasser aus und einem Großteil der Menschen fehlt dafür das Bewusstsein. In den Townships leben die Menschen ohne fließendes Wasser und müssen weite Wege gehen um Zugang zu sauberem Trinkwasser zu haben, während der wohlhabende Bevölkerungsteil noch immer nicht verstanden hat, wie leer die Dämme wirklich sind.



Am 16.04 sind wir mit einer kleinen Delegation von Ilsfeld aus nach Südafrika aufgebrochen. Vier Jugendliche und zwei Lehrkräfte besuchten für eine Woche die Global Leadership Academy in Jeffreys Bay in der Gemeinde Kouga. Dort wurden wir aufs Herzlichste empfangen und die Gruppe aus vier deutschen und vier südafrikanischen Jugendlichen saß nach einem langen Flug zum ersten gemeinsamen Mittagessen zusammen. Im Verlauf der folgenden Tage nahmen die Ilsfelder Jugendlichen sowohl am Unterricht der GLA teil, arbeiteten aber auch intensiv zusammen mit der Projektgruppe am Thema Wasserknappheit. Die Tage vergingen wie im Fluge und es war schnell abzusehen, dass sich neue Freundschaften formten und auch die Lehrkräfte, Frau Thullner und Herr Lee sich intensiv mit den südafrikanischen Kolleginnen und Kollegen auseinandersetzen. Die Ilsfelder Kids nahmen die

Lehrkräfte und die Schülerschaft der GLA sehr positiv wahr und kauften sich am zweiten Tage bereits alle eine Schuluniform um ihre Zugehörigkeit zu demonstrieren.

Das Schulleben an der Global Leadership Academy, einer Schule mit christlicher Ausrichtung, hat uns alle nachhaltig beeindruckt und wir sind sehr zuversichtlich, dass dies der Beginn einer langanhaltenden Schulpartnerschaft ist. Nun freuen wir uns riesig auf den Gegenbesuch unserer neuen Freunde Ende September und halten den Kontakt in regelmäßigen Videokonferenzen um weiter an unserem Wasser-Projekt zu arbeiten.

Weitere Informationen zu unserer Anbahnungsreise finden Sie auf unserem Live-Blog auf <https://www.gms.ilsfeld.de/south-africa/>

Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein



Logo: Verein der Freunde des HCG e.V.

Verein der Freunde des HCG Beilstein e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
Verein der Freunde des Herzog-Christoph-Gymnasiums
am Montag, 15.05.2023
um 19:30 Uhr
im Raum B15 des HCG Beilstein

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht Vorstand
4. Bericht Kasse
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen der beiden Kassenprüfer

9. Mittelverwendung 2023/2024

10. Sonstiges

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung reichen Sie bitte bis zum 12.05.23 schriftlich beim Vorstand ein.

(vereinderfreunde@hcgbeilstein.de)

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihr Kommen.

Thomas Bausch Thomas Wernthal

Erster Vorsitzender Zweiter Vorsitzender

Musikschule Schozachtal

Vorspiel der Querflötenklasse Christian Bäuerle

Am Sonntag, 7. Mai um 14 Uhr gestalten Querflötenschülerinnen einen „Blumenstrauß voller Volkslieder“ im Proberaum des Musikvereins Auenstein, Eisenbahnstraße 8.

Am Sonntag, 14. Mai um 11 Uhr spielen Bläserklassen und Streicher beim

Muttertagskonzert im Vereinszentrum Abstatt.

Herzliche Einladung!!

Ihre Musikschule Schozachtal

Weitere Informationen:

Schulleiter: Gerd Wolss, Telefon: 0 70 62/6 70 81

Stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus

E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de

Homepage: www.musikschule-schozachtal.de

Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo.- Fr. 08:00 - 12:00 Uhr und Di. 14.00 - 16.30 Uhr

Volkshochschule Unterland

Kurzübersicht bis Juni

Fragen, Info und Anmeldung:

Ilse Bolg, Außenstellenleiterin VHS Unterland in Ilsfeld
74360 Ilsfeld, Blumenstr. 8, Tel. 07062 974-381, Fax -382
ilsfeld@vhs-unterland.de, www.vhs-unterland.de

April

231IL21100 Digital fotografieren: Grundlagen

Fr., 28.04.2023, 19:30–21:30 Uhr + Sa., 29.04.2023,
14:00–17:30 Uhr, 35,00 €

231IL30181 Klangreise – mit Klangschalen entspannt ins Wochenende

Fr., 28.04.2023, 19:00–20:15 Uhr, 1x, 12,00 €

Juni

231IL30245 Aqua-Fit

Mo., 12.06.2023, 19:00–19:45 Uhr, 6x, 20,00 €

231IL20840 Holz-Kunst: Plan-Relief zum Zweiten mit Paul Berno Zwosta

Sa., 17.06.2023, 10:00–16:00 Uhr, 1x, 57,00 €

Achtung: geänderter Beginn:

231IL30560 Peruanische Küche – Cocina peruana

Fr., 30.06.2023, 18:15–22:00 Uhr, 1x, 38,00 €, inkl. Lebensmittel

Achtung: geänderter Beginn:

231IL30561 Piqueos & Cocktails

Sa., 01.07.2023, 10:30–13:30 Uhr, 1x, 28,00 €, inkl. Lebensmittel

Ukraine Hilfe Ilsfeld

Spendenauf Ruf Ukraine-Hilfe

Der barbarische Krieg in der Ukraine tobt unvermindert weiter und viele Geflüchtete können immer noch nicht zurück in Ihre Heimat und sind dort und hier weiterhin auf unsere Unterstützung und Hilfe angewiesen. Bitte helfen Sie uns beim Helfen!

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Franziskus:

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus

IBAN: DE97 6205 0000 0006 8612 29

BIC: HEIS DE 66XXX

Verwendungszweck: Ukraine (wichtig!)

Wenn Sie uns als FahrerIn/Fahrer unterstützen oder anderweitige Hilfe, Unterstützung, Sachspenden oder andere Spenden anbieten möchten, melden Sie sich bitte bei: Sascha Groß, 0173 / 825 9829 oder sg.gross@gmx.de

Vielen herzlichen Dank!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Kontakte

Evang. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062-61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und

Martin.Bulmann@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege Ilsfeld, Bankverbindungen

Kreissparkasse Heilbronn,

Konto: BIC: HEISDE66XXX; IBAN: DE37 6205 0000 0000 0594 08

Volksbank Ilsfeld,

Konto: BIC: GENODES1BIA; IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Jugendreferentin im ‚Distrikt Süd‘

Anna Reinhart, a.reinhart@ejw-heilbronn.de

Tel. 0170 55 14 557, Am Wollhaus 13 im Hans-Riesser-Haus,
74072 Heilbronn

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße:

Tel. 07062-611116

Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinde:

www.ilsfeld-evangelisch.de

Gemeindehaus

Hausmeisterin Monica State

Tel. 0157 38059297

Gemeindebüro

Pfarramtssekretärin Carmen Ehmer

E-Mail: pfarrbuero.ilsfeld@elkw.de

Öffnungszeiten im Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.

Bartholomäuskirche Ilsfeld ...

... ist sonntags nach dem Gottesdienst für interessierte Besucher (zur Besichtigung oder als Raum der Stille) tagsüber geöffnet.

Termine

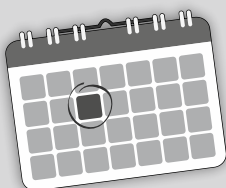
Sonntag, 07.05. Jubilate (3. Sonntag nach Ostern)

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalms 98,1

9:00 Uhr Gottesdienst in der Leonhardskirche in Schozach mit Prädikant Walter Conrad

10:00 Uhr **Gottesdienst zur Konfirmation** in der Bartholomäuskirche in Ilsfeld mit Pfarrer Bulmann unter dem Thema „Always better together“.



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.

